

Clubanzeiger

BSC Süd 05 e.V.

FUSSBALL-VERBANDSLIGA BRANDENBURG

7. Spieltag, Saison 1998/99

BSC Süd 05 e.V.

—

FSV Rot-Weiß Prenzlau

Sonnabend, den 17. 10. 1998, Anstoß: 15.00 Uhr

Werner-Seelenbinder-Sportplatz

Vorspiel: LANDESKLASSE WEST

BSC Süd 05 II – SV 90 Fehrbellin

Anstoß: 13.00 Uhr

druckerei
HENRY BERTZ



Endlosdruck im eigenen Haus!

Fohrder Landstraße 1
14772 Brandenburg a. d. Havel

Tel. (033 81) 70 09 47
Fax (033 81) 70 50 82

BTG

**Brandenburger
Tiefbau
GmbH**

Fohrder Landstraße 11 • 14772 Brandenburg a. d. Havel
Telefon (033 81) 76 97 - 0

*und der BSC Süd 05 e.V.
auch in der Saison 1998/99 ein starkes Team!*

Unterschätzt die Prenzlauer nicht!

Hochkonzentrierter BSC ist gefragt

Einmal mehr hatten unsere Elf und ihre Fans am vergangenen Wochenende Grund zum Jubeln. Schließlich gelang ausgerechnet beim Mitkonkurrenten Schwarz-Rot Neustadt ein hochverdientes 2:1, mit dem wohl die allerwenigsten gerechnet hatten. Gleichzeitig gab es ein Novum, denn es war der erste Sieg des BSC in Neustadt.

Dadurch behaupteten die Nullfünfer punktgleich mit Liga-Absteiger SG Bornim, der lediglich ein besseres Torverhältnis hat, die Führung des Verbandliga-Feldes. Diese hervorragende Ausgangsposition nach nunmehr sechs Spieltagen soll natürlich heute im Treffen gegen den FSV Rot-Weiß Prenzlau behauptet werden. Doch bevor wir auf diese Begegnung eingehen, sei uns noch ein kleiner Rückblick gestattet.

So wollen wir zunächst an das spannungsvolle vergangene Heimspiel gegen einen spielstarken FC Hennigsdorf erinnern, das unsere Mannschaft am Ende verdient mit 3:1 für sich entschieden hatte. Hier zeigten alle eingesetzten Akteure, was mit vorbildlichem Teamgeist möglich ist. Das vor allem auch deshalb, weil unser ungestüme Patric Stuhlmacher im zweiten Treffen hintereinander Gelb-Rot sah und seinen Mitspielern einen Bären dienst erwiesen hatte. Nach der 2:0-Führung (Dürr, Schulz) ließ der BSC gegen die pausenlos anrennenden Gäste nur den Anschlußtreffer zu und kam selbst wieder zu gefährlichen Angriffen. Bester Lohn war dann in der Schlußminute das 3:1 durch unseren hoffnungsvollen Nachwuchsakteur Sven Dürr.

Eine Woche später war dann im Pokalduell der 2. Runde beim VfL Nauen erneut viel Stehvermögen gefragt. Schließlich waren wir froh, das fällige Elf-

meterschießen – es stand 2:2 nach Verlängerung, 0:0 nach regulärer Spielzeit – für uns entschieden zu haben. Torwart Andre Hennig parierte drei „Elfer“.

Die personellen Sorgen für Trainer Märzke erfuhren am vergangenen Wochenende noch eine Steigerung, da bedingt durch eine Trainingsverletzung (Knöchelanbruch) Patric Stuhlmacher in Neustadt nicht dabei sein konnte. Aber unsere Jungen machten ihre Sache insgesamt sehr gut, wenngleich sie in der ersten Halbzeit zu abwartend, ja, fast ängstlich agierten. Dann aber wurden sie immer sicherer, beherrschten zunehmend das Geschehen. Als dann Kapitän Jörg Fügner und bald darauf auch Sven Dürr nach schönen Einzelleistungen trafen, war der vielbejubelte Sieg perfekt. Daran änderten in der Schlußminute auch das Anschlußtor der Neustädter und die gelb - rote Karte für Maik Schultze noch etwas.

Heute nun heißt es nicht gegen einen Kontrahenten aus der oberen Tabellenregion, sondern gegen den Dreizehnten, Rot - Weiß Prenzlau, anzutreten. Eine keineswegs etwa leichtere Aufgabe für unsere Nullfünfer. Einmal sind unsere Gäste, die wir herzlich willkommen heißen, besser als ihre derzeitige Position aussagt, und zum anderen erwiesen sie sich schon mehrfach als unangenehmer Widersacher für den BSC. Erinnerung sei nur an das magere 1 : 1, das wir im Februar in Prenzlau erreichten.

Deshalb bedarf es höchster Konzentration, um die Erfolgsserie fortsetzen zu können. Gleichermaßen ist gegen die vermutlich verstärkt defensiv orientierten Gäste (erst acht Gegentore) besonnenes Spiel gefragt. Fraglich war bis heute der Einsatz von Kluge, Lange und Mosch. Definitiv nicht mit dabei sein kann Patric Stuhlmacher.

Wer auch immer heute die Farben unseres Traditionsvereins vertritt – allen rufen wir zu

„Süd Feuer!!!“

Die heutigen Ansetzungen in der Verbandsliga:

SV Babelsberg 03 II	-	Müllroser SV 1898
SV Empor Mühlberg	-	Fortuna Babelsberg
SG Eintracht Oranienburg	-	FC Stahl Brandenburg
SV Falkensee /Finkenkrug	-	FSV Wacker Fürstenwalde
SG Bornim	-	FC 98 Hennigsdorf
FSV 1995 Ketzin /Falkenrehde	-	SV Schwarz-Rot Neustadt
FSV „Glückauf“ Brieske /Senftenberg	-	Ludwigsfelder FC
BSC Süd 05 e.V.	-	FSV Rot-Weiß Prenzlau

Vorschau auf das kommende Wochenende:

Die Verbandsligaelf spielt am 24. 10. 1998 in Müllrose.

Anstoß: 14.00 Uhr.

Unsere Landesklassenelf spielt in Wittenberge.



Bornemann & Schulz Haustechnik GmbH

Heizungs-, Sanitär- und Anlagenbau

Bäckerstraße 22 · 14770 Brandenburg a. d. Havel

Telefon: (0 33 81) 22 80 66

PLANUNGS-, ARCHITEKTUR-
und INGENIEURBÜRO
BRANDENBURG GmbH

PAI
Büro Brdbg. GmbH
Planung, Projektierung, Beratung

Potsdamer Straße 16
14776 Brandenburg a. d. Havel
Telefon (033 81) 51 70
Telefax (033 81) 51 71 02

Für Bauherren und Investoren

- Bauvorbereitung • Planung
- Ausführungsprojektierung • Baubetreuung
- Vermessung • Bauberatung und Gutachten
- Fotografieren, Pausen, Kopieren

Groß- und Einzelhandel

Beratung · Verkauf · Reparatur
Umrüstung · Notdienst

WICOM Computer
Geschäftsstelle Brandenburg

Uwe Wiese

Brielower Straße 46
14770 Brandenburg / Havel
Tel. (0 33 81) 33 75 - 0
Fax (0 33 81) 33 75 - 18
Funk (01 77) 3 05 55 00

*Sie wissen nicht was Sie brauchen?
Wir haben's!*

Trainer: Eckart Märzke
Assl.-Trainer: H.-G. Sternbeck
Betreuer: Dieter Seewald
Zeugwart: Jürgen Wolf
Physiotherapeut: Jens Jøgwer

BSC Süd 05

Hennig, Andre
Jurzik, Markus
Bitterling, Daniel
Lange, Mathias
Schultze, Maik
Schulz, Thomas
Fügner, Jörg (Kap.)
Kirchner, Sören
Metzner, Stephan
Dürr, Sven
Kossowski, Andres
Wittke, Eyk
Posorski, Lars
Lehmann, Rico
Conrad, Karsten
Kluge, Thomas

*Sei fair zum
23. Mann.*

*Ohne Schiri
geht es nicht!*

Schiedsrichter:

Assistenten:

FSV Rot-Weiß Prenzlau

Trainer: Günter Gutmann

Michalak, Kai
Schilling, Rene
Persecke, H.-Jürgen
Bake, Raphael
Koch, Daniel
Wilski, Bernhard
Matzke, Fred
Rauch, Christian
Rogalla, Eugenius
Zuchowski, Daniel
Hannig, Jarno
Fischer, Lars
Zimmermann, Jörg
Eyck, Eckard
Mohus, Enrico

Den Spielball sponserte:

**PIZZERIA
MARCO
POLO**

Luckenberger Str. 17
14770 Brandenburg/H.
Telefon: 22 75 47
Inh. Torsten Breuer

Vielen Dank!

FIAT PRÄSENTIERT SICH NEU Autohaus Bernd Böhmer

Kaiserslautener Straße 2 · 14772 Brandenburg / Havel

Telefon (033 81) 70 15 51

Viele Pkw-Typen **jetzt billiger!**

Ihrer auch?

Rufen Sie uns oder einen unserer vielen Mitarbeiter an.

**Bezirksdirektion, Neustädtischer Markt 22 a
14776 Brandenburg a. d. Havel**

VICTORIA

Getränkemarkt

K. - H. Sendowski

Tel. (03 32 07) 3 26 05

Dorfstraße 55 a,
14778 Götz

**NÄHE IST BEI UNS
KEIN ZUFALL,
SONDERN ABSICHT.**

● Der „Wir sind immer für Sie da“
-Service: Individuelle Betreuung
in allen Geldangelegenheiten.
Ganz in Ihrer Nähe.

Unternehmen der Finanzgruppe

Mittelbrandenburgische Sparkasse in Potsdam



AKTUELLES BEIM BSC SÜD 05

- Patric Stuhlmacher zog sich im Training eine Knöchelverletzung zu. Sein Bein wurde im Gips gelegt.
- Mirko Mosch leidet unter einer Knöchelverletzung und muß noch 10 Tage pausieren.
- Ralf Gutschmidt – Spielertrainer II. Mannschaft – hat eine starke Bänderdehnung im Knie und fällt für längere Zeit aus.

JUBILAR

Dieter Schulze wurde am Montag, den 12. 10. 1998, 60 Jahre. Dieter spielt aktiv in unserer Alt-Mannschaft und ist Mitglied im Vorstand, der Abteilung Fußball, im BSC Süd 05. *Herzlichen Glückwunsch!*



PERKERSHS GmbH
Schlosserei und Metallbau
Sanitär- und Heizungsanlagen
Friedrich-Engels-Straße 6
14770 Brandenburg a. d. Havel
Telefon (0 33 81) 37 25 46 u. 37 25 56
Telefax (0 33 81) 37 21 55

Die aktuelle Tabelle

1. SG Bornim	6	23: 9	16
2. Brandenburger SC Süd 05	6	16: 7	16
3. Fürstenwalde	6	11: 9	13
4. SV Schwarz-Rot Neustadt	6	9: 3	11
5. Ludwigsfelder FC	6	7: 4	10
96. FC 98 Hennigsdorf	5	13: 9	9
07. FSV „Glückauf“ Brieske/Senftenberg	6	14: 12	9
1. SV Falkensee/Finkenkrug	6	9: 7	8
1. Müllroser SV 1898	6	8: 7	8
10. FC Brandenburg	6	7: 7	8
11. Babelsberg 03 II	6	9: 12	7
12. SG Eintracht Oranienburg	6	9: 14	7
13. FSV Rot-Weiß Prenzlau	6	7: 8	5
14. SV Empor Mühlberg	5	8: 16	4
15. Fortuna Babelsberg	6	6: 16	0
16. FSV 1995 Ketzin/Falkenrehde	6	5: 21	0

Folgende Spieler sind für die Stadtauswahl vorgesehen:

Hennig, Andre; Bitterling, Daniel; Wittke, Eyk; Posorski, Lars; Conrad, Karsten; Kluge, Thomas; Kirchner, Sören; Schultze, Maik; Lehmann, Rico.

Termin: 20. 10. 1998

Anstoß: 19.00 Uhr, im Stadion am Quenz

ZF BRANDENBURG GMBH

Caasmanstraße 9 • Postfach 710/715
14770 Brandenburg a. d. Havel

Telefon: (0 33 81) 3 70 • Telex: 015/7631 zf dd
Telefax: (0 33 81) 37 30 30



Getriebe
Lenkungen
Achsen

Unsere II. Mannschaft . . .

... ist wohl vor allem auch bedingt durch die Personalsorgen in der „Ersten“ derzeit wahrlich nicht optimal besetzt. Hinzu kommen weitere Verletzungen in den eigenen Reihen. Dennoch: Eine 1:7-Schlappe in Dabergotz (die dritte Auswärtsniederlage in Folge) war doch zuviel des Schlechten. So monierte dann auch der nach einer halben Stunde verletzt ausgeschiedene Spielertrainer „Jule“ Gutschmidt die sich schon seit Wochen abzeichnende teilweise ungenügende Einstellung etlicher Spieler. Nur, wenn heute alle an einem Strang ziehen, kann in diesem Landesklassen-Duell gegen den Tabellenletzten Fehrbellin der dringend benötigte Sieg eingefahren werden. Hoffen wir deshalb auf einen guten Start der heutigen Doppelveranstaltung.

Die heutigen Ansetzungen in der Landesklasse West:

FC Wusterhausen	-	FSV Wittenberge
SG Breese	-	Pritzwalker SV
TSV Wustrau	-	TuS Sachsenhausen
TSV Premnitz	-	FK Hansa Wittstock
FSV Borgsdorf	-	SV Meyenburg
Grün-Weiß Klein Kreuz	-	TuS Dabergotz
SV Eiche 05 Weisen	-	Häsener SV
BSC Süd 05 II	-	SV Fehrbellin

Rethmann - Brandenburger Entsorgungsgesellschaft mbH
Pernitzer Straße, 14797 Prützke
Telefon: (03 38 35) 4 70 - 0
Telefax: (03 38 35) 4 70 25

RETHMANN®
Brandenburger

Unser Service - Büro:
Franz - Ziegler - Straße 28, 14776 Brandenburg a. d. Havel
Telefon: (0 33 81) 22 44 44, 22 44 45; Telefax: (0 33 81) 22 45 11

... für eine saubere Umwelt

- Containerdienst 1,3 – 33 m³ einschließlich Preßcontainer 10 und 20 m³
- Spezialbehälter in allen Größen für die Erfassung von Pappe und Papier
- Kehrmaschinensäuberung auf Autobahnen, Wegen, Plätzen, Straßen usw.
- Fäkalienabfuhr
- Erfassung, Transport und Verwertung von Verpackungen entsprechend der Verpackungsordnung